«Noch viele biblische Geschichten»

Dallas Jenkins: Mit «The Chosen» ist nicht Schluss

Regisseur Dallas Jenkins
Quelle: eternitynews.com.au

Nach den Worten von Dallas Jenkins wird die Firma, die hinter der erfolgreichen Fernsehserie «The Chosen» steht, wahrscheinlich weitere Serien auf der Grundlage der Bibel produzieren, wenn die letzte Staffel zu Ende ist.

Dallas Jenkins erzählte, er werde von Fans oft nach seinen Plänen gefragt, nachdem die siebte und letzte Staffel von The Chosen abgeschlossen ist (im Moment wird Staffel 4 produziert). «Ich hoffe, dass ich nach dem Ende von The Chosen ein Jahr lang ein Nickerchen machen kann und wir dann andere biblische Geschichten erzählen können, denn die Nachfrage scheint so gross zu sein», sagte Jenkins.

Eigene Produktionsstätte

In den Jahren 2021 und 2022 wurde die Produktion von «The Chosen» nach Midlothian, Texas verlegt, wo eine mehrere Millionen Dollar teure Tonbühne und ein realistisch wirkendes Dorf aus dem ersten Jahrhundert gebaut wurden, und zwar auf dem Gelände des Camp Hoblitzelle der Heilsarmee.

«Wir brauchten etwas, das wir für uns selbst nutzen konnten», sagte Jenkins. «Diese Anlage ist die einzige ihrer Art in Amerika. Sie erlaubt uns – und hoffentlich auch anderen in der Zukunft – es zu nutzen, um diese Art von Geschichten zu erzählen.»

Spannende vierte Staffel

Jenkins liess sich nicht entlocken, an welche biblischen Geschichten er denkt. Man sei noch ziemlich lange mit «The Chosen» an der Arbeit. Staffel 4, so Jenkins, wird voller Spannung sein. «Wir stellen die Tatsache dar, dass die Jünger es immer wieder verpassten und nicht begriffen», sagte Jenkins darüber, wie Jesus seinen Tod und seine Auferstehung voraussagte. «So wird gezeigt, wie sehr wir dazu neigen, Dinge zu übersehen, weil wir uns nur auf uns selbst konzentrieren.»

Gleichzeitig berichtete Jenkins, dass die Serie die Darsteller und Mitglieder der Crew näher zu Christus geführt habe. «Ich würde sagen, dass mehr als die Hälfte der Darsteller und der Crew keinen traditionellen Glaubenshintergrund haben», sagte er. «[Aber] wir hatten eine ganze Reihe Schauspieler und Crew-Mitglieder, die sagten: 'Ich möchte Jesus mehr kennenlernen, weil ich an der Serie mitarbeite und Teil davon bin.'»

Inzwischen wurde «The Chosen» über 500 Millionen Mal gestreamt. Das kanadisch-amerikanische Filmstudio «Lions Gate» hat kürzlich die weltweiten Vertriebsrechte an allen Staffeln der Serie erworben (Livenet berichtete).

Zum Thema:
Grosser Filmvertrieb: «The Chosen» jetzt bei «Lions Gate»
Drehstart für Staffel 4: «The Chosen»-Produzenten: «Wir sind zurück!»
Livenet-Talk mit Lukas Furch: Jesus-Serie «The Chosen» – mehr als ein Hype?!

Datum: 03.06.2023
Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / Christian Headlines

Tags

Film

Bibel

Christen in der Gesellschaft